



**Postulat von Jean-Luc Mösch, Silvan Renggli, Hans Baumgartner, Rainer Suter, Walter Birrer, Esther Haas, Claus Soltermann, Beat Sieber, Thomas Gander, Thomas Meierhans, Monika Weber, Andreas Hürlimann, Anastas Odermatt, Philip C. Brunner  
betreffend Neubau und Inbetriebnahme einer der ältesten Zugverbindungen der Schweiz, Cham – Steinhausen (Altstetten – Steinhausen – Cham)  
vom 16. März 2017**

Die Kantonsrätinnen Esther Haas, Cham, und Monika Weber, Steinhausen, sowie die Kantonsräte Jean-Luc Mösch, Cham, Silvan Renggli, Cham, Hans Baumgartner, Cham, Rainer Suter, Cham, Walter Birrer, Cham, Claus Soltermann, Cham, Beat Sieber, Cham, Thomas Gander, Cham, Thomas Meierhans, Steinhausen, Andreas Hürlimann, Steinhausen, Anastas Odermatt, Steinhausen und Philip C. Brunner, Zug, haben am 16. März 2017 folgendes Postulat eingebracht:

1. Der Regierungsrat wird eingeladen die alte Bahnverbindung Cham – Steinhausen wieder herzustellen und in Betrieb zu nehmen.
2. Der Regierungsrat wird eingeladen bei der SBB eine Neue RegioExpress Linie Luzern – Steinhausen – Zürich mit Halt in Rotkreuz, Cham, Steinhausen Rigiblick und Steinhausen zu bestellen.
3. Der Regierungsrat wird eingeladen bei der SBB eine neue S-Bahnlinie Luzern – Steinhausen – Zürich mit Halt an allen Zuger Haltestellen auf diesem Streckennetz zu bestellen.
4. Der Regierungsrat wird eingeladen bei Trasse Schweiz (Zuständige Stelle für das Schweizer Schienennetz) in Zusammenspiel mit den Metro-ROK Partnern (Metropolitanraum Zürich) bestehend aus den Kantonen Aargau, Schaffhausen, Schwyz, St. Gallen, Thurgau, Zug und Zürich, sowie Luzern mit Nachdruck den Doppelspurausbau Altstetten – Steinhausen Rigiblick zu fordern.
5. Der Regierungsrat wird eingeladen die Metro-ROK Partner dazu zu bringen, ebenfalls bei Trasse Schweiz die Erstellung und Inbetriebnahme der Zugverbindung Cham – Steinhausen zu fordern.
6. Der Regierungsrat wird eingeladen die Metro-ROK Partner zu überzeugen, sich an den Kosten für die Erstellung der Zugverbindung Cham – Steinhausen, welche auch diesen einen Nutzen bringen wird, angemessen zu beteiligen.

#### Begründung

Die Bahninfrastruktur im Kanton Zug ist direkt abhängig von der Entwicklung am Zimmerbergtunnel mit dem Nadelöhr zwischen Horgen und Baar-Litti. Folgende parlamentarische Vorstösse sind bereits eingereicht worden betreffend den Bahninfrastrukturausbau im Kanton Zug.

- Vorlage 2609.1 Motion KR Philip C. Brunner und KR Jürg Messmer
- Vorlage 1804.1 Motion & Postulat FDP Fraktion
- Vorlage 1899.1 Motion KR Martin Stuber, KR Heini Schmid, KR Thomas Löttscher

Alle diese Vorstösse zielen auf die Hauptachse Luzern – Zug – Zürich und haben den Zimmerbergtunnel als Nadelöhr. Diese Bahnverbindung wird den Kanton Zug ohne die bereits geforderten Massnahmen aus den vergangenen Vorstössen an Ihre Grenzen bringen. Die Auswirkungen schlagen sich beim motorisierten Pendlerverkehr nieder und sind als erhöhtes Verkehrsaufkommen markant wahrnehmbar, ein Verkehrskollaps zeichnet sich ab. Die Folgeschäden für die Wirtschaft und den Standort Zug sind absehbar.

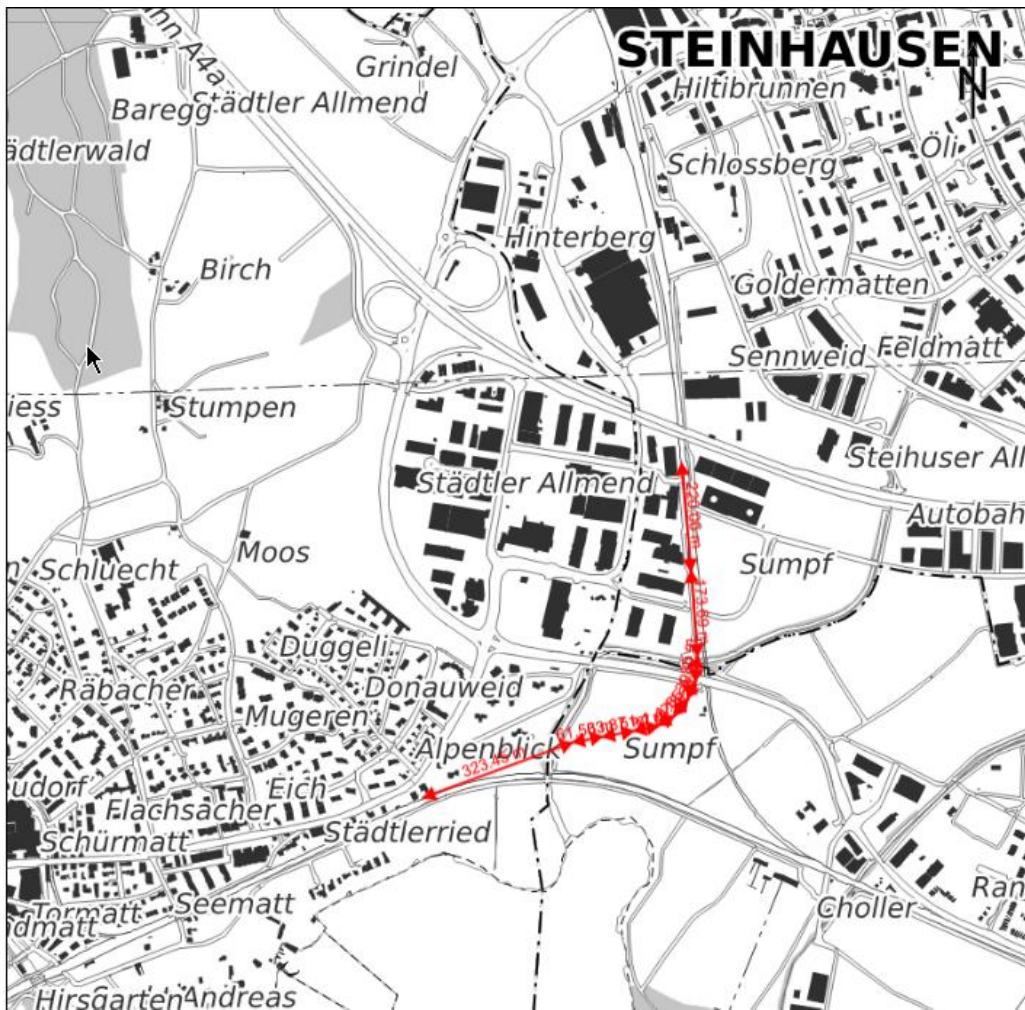
Die zukunftsweisende Alternativ-Verbindung auf der Achse Luzern – Zürich (via Steinhausen – Cham) über das Säuliamt schliesst zusätzlich den Kanton Zug an den Kanton Zürich an. Die Wirtschaftsregion Zürich Limmat-Tal (Altstetten, Schlieren, Urdorf) wird dadurch direkt verbunden mit den Wirtschaftsregionen Ennetsee und Luzern.

Die Streckenführung ist nicht neu, wurde diese doch schon 1864 in Betrieb genommen. Und bis 1970 fuhren auch Personenzüge auf dieser Verbindung.

#### Vorteile der Verbindung Steinhausen – Cham

- Die Verbindung Luzern – Steinhausen – Zürich bringt dem Gebiet Zug West und Steinhausen eine optimierte Anbindung und die notwendige direkte Alternative zur bisherigen Hauptlinie Zürich – Zug – Luzern (mit besagtem Nadelöhr Zimmerberg).
- Der neue Stadtteil im Choller, der von der Kooperation Zug geplant wird würde markant profitieren. Die Bewohnerinnen und Bewohner erhielten eine unmittelbare Anbindung durch S-Bahn und Fernverkehr.
- Im Zuge der Entstehung neuer Arbeitsplätze im Gebiet Städtler Allmend (Gebiet Cham & Steinhausen) sowie Sumpf und Choller (Steinhausen & Zug) ist eine solche Anbindung sinnvoll: Die besagten Wirtschaftsregionen würden an den Wirtschaftsraum Zürich – Limmattal (Urdorf, Schlieren, Altstetten) und an die Wirtschaftsregion Luzern mit gesicherten, direkten Zugverkehrsverbindungen angebunden.
- Es kann davon ausgegangen werden, dass es zu einer wesentlichen Entlastung der Umsteigefrequenzen im Bahnhof Zug kommen könnte.

Ausgehend davon, dass mittels der Erstellung eines Bahntrasses mit einer **Länge von ca. 1'100 m** (siehe Anhang) markante Probleme und eine erhebliche Attraktivitätssteigerung für den Wirtschafttraum Kanton Zug geschaffen werden könnte, bitten wir die Regierung unseren Anträgen zuzustimmen.



Quelle ZugMap: Längenmasse massstabsgetreu.



Luftbildaufnahme US Air Force 1946 (rot= Verbindung Cham-Steinhausen / blau= Steinhausen – Zug / gelb= Cham – Zug)